

Lieder erklingen jetzt im Schlosshof

Kupferzell verlegt sein „Singen unterm Weihnachtsbaum“ am dritten Advent an die Akademie

Von Oliver Färber

Festlich soll es wieder in Kupferzell am dritten Advent werden. Das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ lockt dieses Jahr am Sonntag, 14. Dezember, ab 14 Uhr in den Schlosshof. Jahrelang kamen die Besucher in Scharen zu der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltung bislang unter dem großen Weihnachtsbaum in der Ortsmitte beim Marktplatz zusammen. In diesem Jahr wechselt nun erstmals der Schauplatz.

Gemeinsam Die Menschen sollen am 14. Dezember im Schlosshof der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft zusammen kommen, gerade einmal ein paar Schritte vom bisherigen Festplatz entfernt. „Der dortige Schulleiter hat angeregt, etwas gemeinsam zu Weihnachten zu machen“, erklärt dies Günter Fiebiger von der Gemeinde Kupferzell. Nun wolle man testen, wie die Idee ankomme.

Die Akademie bringt sich am dritten Advent mit seinem Schlosscafé, das von 14 bis 17 Uhr geöffnet ist, in

die Aktion mit ein. „Es ist eine gute Möglichkeit, unser Schloss bekannter zu machen, denn viele Leute wissen gar nicht, dass Kupferzell überhaupt ein Schloss hat“, meint Fiebiger zum Standortwechsel.

Vereine dabei Gerade das Ambiente dort finde er schön für eine solche Veranstaltung: „Das sieht dort doch toll aus.“ Und damit das Singen unterm Weihnachtsbaum auch ein solches wird, hat der Kupferzeller Bauhof bereits einen schönen Baum im Schlosshof aufgestellt.

Doch bis es zum Singen kommt, wird am Sonntag erst einmal gefeiert. Ab 14 Uhr ist das Gelände geöffnet. Um nicht von Autos gestört zu werden, ist die Schlossstraße, die von der Ortsmitte in Richtung Schule den Hang hinauf führt, gesperrt. Übrigens ein weiterer Grund, der für den neuen Standort spricht. „Bisher war das Absperren der Ortsmitte mit Umleitungen immer etwas problematisch“, so Fiebiger.

Die Schlossstraße könne nun einfach umfahren werden. Mehrere Vereine, Organisationen und Ein-



Singen unterm Weihnachtsbaum hat in Kupferzell Tradition. In diesem Jahr ist erstmals der Hof der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Schauplatz dieser besinnlichen Veranstaltung.

Foto: Archiv/Oliver Färber